

Neue Luzerner Zeitung, 23. Juni 2003

Luzerner Tauschnetz Zum Erfolg noch 40 000 Franken

mvr. Das Luzerner Tauschnetz reitet auf einer Erfolgswelle. Dieses Jahr kamen um 110 neue Mitglieder dazu, mittlerweile sinds 240. Am Samstag erhielt der Verein für seine meist ehrenamtliche Arbeit 40 000 Franken. Den Preis übergab Beat Bucher namens der Stiftung «Luzern-Lebensraum für die Zukunft». Die im Jubiläumsjahr 1991 vom Kanton Luzern lancierte Stiftung fördert jährlich Personen oder Institutionen mit einem Förder- oder Anerkennungspreis für Arbeiten und Projekte, die «eine lebendige kulturelle Auseinandersetzung ermöglichen und der naturnahen, menschenfreundlichen Gestaltung des Lebensraums Luzern dienen».

Zeit ist Zeit

Im Tauschnetz wird aufgewendete Zeit gegen Zeit für eine andere Tat verrechnet, Geld kommt nicht ins Spiel. Das kann heissen, dass jemand Kleider bügelt und die andere Person dafür gleich lang Computerunterricht gibt oder ähnliches. Das Geld soll dem Tauschnetz bei der Einrichtung einer Geschäftsstelle helfen. Tauschnetz-Sprecher Bernhard Häseli sagt, man stosse mit der mehrheitlich ehrenamtlichen Arbeit an Grenzen und möchte auch Projekte lancieren und die Kommunikation mit den Mitgliedern verbessern. Ein Teil des Geldes soll für eine Art Koordinationsstelle verwendet werden. Man möchte so das Potenzial des Netzwerks optimal nutzen. Der Preis sei Anerkennung und zugleich Aufforderung, «etwas Sinnvolles mit dem Geld zu machen».

Infos im Internet: www.tauschnetz.ch, bei Bernhard Häseli (Telefon 041 24097 65, zu Bürozeiten) oder dienstags 17 bis 19 Uhr am Tauschnetz-Tretten im Sentitreff, Baselstrasse 21. -

Infos zur Stiftung unter www.stiftungluzern-quer.ch.